

BFI TIROL, IHR KONTAKT.

BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.



© Fotolia.com



BFI Tirol Standorte - immer in Ihrer Nähe

BFI Tirol Hauptsitz
6010 Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 7
Tel. 0512/59 6 60-0
Fax 0512/59 6 60-27
info@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

Nebengebäude
6010 Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 17

BFI Tirol Schulungszentrum
6020 Innsbruck
Museumstraße 20
Tel. 0512/58 05 06
Fax 0512/58 05 06-85
schulungszentrum@bfi-tirol.at

Volkshaus
6020 Innsbruck
Radetzkystraße 47
Tel. 0512/39 46 83
Fax 0512/39 46 83-4
info@bfi-tirol.at

ABZ Metall Wattens
6112 Wattens
Auweg 5
Tel. 0 52 24/52 7 63
Fax 0 52 24/52 7 63-200
metall@bfi-tirol.at
Mo bis Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

ABZ Metall Kufstein
6330 Kufstein
Untere Sparchen 50
Tel. 0 53 72/72 1 10
Fax 0 53 72/72 1 20
metall.kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Imst
6460 Imst
Rathausstraße 1
Tel. 0 54 12/63 8 05-0
Fax 0 54 12/64 2 52
imst@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel
Rennfeld 13
Tel. 0 53 56/63 6 99
Fax 0 53 56/73 2 83
kitzbuehel@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kufstein
6330 Kufstein
Arkadenplatz 4
Tel. 0 53 72/61 0 87
Fax 0 53 72/72 0 17
kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Landeck
6500 Landeck
Malser Straße 11
Tel. 0 54 42/62 8 29
Fax 0 54 42/62 8 61
landeck@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Lienz
9900 Lienz
Dolomitencenter
Amlacherstraße 2, Stiege 2
Tel. 0 48 52/61 2 92-23
Fax 0 48 52/61 2 92-24
lienz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Reutte
6600 Reutte
Mühler Straße 22
Tel. 0 56 72/72 7 28
Fax 0 56 72/62 0 65
reutte@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Schwaz
6130 Schwaz
Münchner Straße 20
Tel. 0 52 42/66 0 63
Fax 0 52 42/62 1 02
schwaz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr



E-TAG 2017
NEUERUNGEN, GEFAHREN,
VORSCHRIFTEN



E-TAG 2017

NEUERUNGEN, GEFAHREN, VORSCHRIFTEN

Donnerstag, 23. März 2017

BFI Tirol Festsaal, Ing.-Ettel-Straße 7, 6010 Innsbruck



Programm

- 13.00 bis 13.10 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Frau Dr. Karin Klocker, Geschäftsführerin des BFI Tirol
- 13.10 bis 13.50 Uhr **Neuerungen bei den Errichtungsbestimmungen für elektrische Niederspannungsanlagen**
Referent: DI Thomas Gantioler
- Die Bestimmungen für die Errichtung elektrischer Niederspannungsanlagen unterliegen innerhalb der Europäischen Union noch immer nationalen Gesetzen, Verordnungen und Regeln der Technik. Im Zuge der „Internationalisierung“ ist man bestrebt, auch die Anlagenerrichtung in ganz Europa einheitlich zu regeln, doch das ist auf Grund der historisch unterschiedlichen Entwicklung in den einzelnen Nationen und Regionen ein mühsamer und langsamer Prozess. Durch die schrittweise Annäherung ist es notwendig, die österreichischen Bestimmungen laufend anzupassen.
- 13.50 bis 14.30 Uhr **Arbeiten an und in der Nähe von elektrischen Anlagen aus Sicht des Arbeitnehmerschutzes**
Referent: DI Walter Rauter
- Um Arbeiten an elektrischen Anlagen sicher durchführen und in der Nähe von elektrischen Fremdanlagen Tätigkeiten möglichst gefahrlos verrichten zu können, gilt es, die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften gemeinsam mit dem Stand der Technik zu beachten. Es werden u. a. die Inhalte der Elektroschutzverordnung 2012 – ESV 2012 in Zusammenhang mit ÖVE/ÖNORM EN 50110 „Betrieb von elektrischen Anlagen“ und ÖVE-Richtlinie R 16 (Ausbildungsrichtlinie für Arbeiten unter Spannung) behandelt.
- 14.30 bis 15.00 Uhr Pause
- 15.00 bis 15.45 Uhr **Mangelhafte Elektroinstallationen**
Referent: Bernhard Siegele
- In diesem Vortrag werden Beispiele für mangelnde Errichtung und Instandhaltung von Industrie- und Gebäudeinstallationen aufgezeigt. Aus der Sicht des Anlagenprüfers und des Privat- und Gerichtsgutachters werden Mängel unter Zugrundelegung des Elektrotechnikgesetzes sowie der für den Planer und Praktiker relevanten Verordnungen und technischen Errichtungsbestimmungen anhand von Bildern aus der Praxis zu verschiedenen Themen besprochen. Das wesentliche Ziel des Diskussionsvortrags besteht darin, die Teilnehmer bei Ihrer täglichen Arbeit für die Vermeidung von Personen- und Anlagenschäden zu sensibilisieren.
- 15.45 bis 16.25 Uhr **Haftungsrisiken für ausführende Unternehmen aus dem Elektrogewerbe**
Referent: RA Mag. Daniel Pichler
- In diesem Referat werden Fragen über die Verantwortung und Haftung von ausführenden Unternehmen anhand von Praxisbeispielen behandelt.

16.25 bis 17.10 Uhr

Brandschutzbestimmungen für die Elektroinstallation

Referent: DI Thomas Gantioler

Elektrische Leitungen und Kabel durchdringen Wände und Decken, verlaufen im Bereich von Fluchtwegen, befinden sich in Räumen mit erhöhter Brandgefahr und sind Teil von brandschutztechnischen Einrichtungen. Um die Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern, müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden. Bestimmungen dafür finden sich in elektrotechnischen Normen und brandschutztechnischen Regeln der Technik wie den Technischen Richtlinien für vorbeugenden Brandschutz TRVB, den Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik OIB, sowie im Bereich des Arbeitnehmerschutzes.

Anschließend Diskussion und Erfahrungsaustausch

Moderation

Ing. Bernhard Hochreiter



Preis
Information und
Anmeldung

EUR 195,- (inkl. Unterlagen und Parkticket)
Traude Montuoro, Tel. + 43 (0) 512/59 6 60-332, traude.montuoro@bfi-tirol.at
BFI Tirol, Ing.-Ettel-Straße 7, 6010 Innsbruck, Fax +43 (0) 512/59 6 60-27, www.bfi.tirol

Referenten



DI Thomas Gantioler
Ingenieurkonsulent für Elektrotechnik

Als Ziviltechniker ist er als externer Berater für Unternehmen im Bereich der Errichtungsbestimmungen von elektrischen Anlagen tätig. Er ist gerichtlich beeideter Sachverständiger und in mehreren Normengremien des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik ÖVE vertreten. Sein Wissen vermittelt er als Trainer unter anderem bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA.



DI Walter Rauter
Zentral-Arbeitsinspektorat, Abteilung Technischer Arbeitnehmerschutz

Referent für technischen Arbeitnehmerschutz im Zentral-Arbeitsinspektorat im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, zuständig u. a. für Elektroschutz und physikalische Einwirkungen am Arbeitsplatz (VOLV, VOPST, VEMF).



Bernhard Siegele
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Bernhard Siegele ist als selbstständiger Elektrotechniker in der Anlagenprüfung sowie als Privat- und Gerichtsgutachter tätig. Seine weiteren Aufgaben beinhalten technische Anlagenbeschreibungen, Sicherheitsanalysen der elektrischen Energieversorgung, Expertisen, Beratungen und Seminararbeiten. Er ist Mitglied und Experte beim Österreichischen Verband für Elektrotechnik und Vertriebspartner eines namhaften Messgeräteherstellers.



RA Mag. Daniel Pichler
Rechtsanwalt und Kooperationspartner der auf Bau- und Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei Girardi & Schwärzler in Innsbruck

Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Werkvertragsrecht, in der Führung von Bauprozessen, in der rechtlichen Begleitung größerer Bauvorhaben sowie im Claim- und Anti-Claim-Management. Er ist außerdem Vortragender zu bau- und wirtschaftsrechtlichen Themen für verschiedene Institutionen.